

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 019/FB4/2014/LP-VI/1



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	11.08.2014	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	01.09.2014	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Wacker

Betreff: Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Stadtzentrum

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das Städtebauliche Entwicklungskonzept nach § 171 b Absatz 2 Baugesetzbuch für das Stadtzentrum, geplantes Fördergebiet im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Wacker
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Der Durchführungszeitraum für das Stadtumbaugebiet 4 endet am 31.12.2014 und der für das Sanierungsgebiet am 31.12.2016. Unter dem Aspekt, dass die Stadtumbau- und Sanierungsziele nicht vollständig umgesetzt werden können, hat der Stadtrat der Stadt Eilenburg mit Beschluss 36/2014 vom 05.05.2014 das Stadtzentrum als Fördergebiet im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) beschlossen.

Die Aufnahme in das Förderprogramm wurde im Juli bei der Sächsischen Aufbaubank beantragt. Die ersten Maßnahmen sollen 2015 realisiert werden.

Das Städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKO) beschreibt die Stadtentwicklungsziele sowie deren Umsetzung bis 2025 und ist Voraussetzung für die Entscheidung über die Aufnahme in das Förderprogramm. Die Sächsische Aufbaubank hat mit dem Aufnahmeantrag vorerst eine Arbeitsfassung des SEKOs vom Juli 2014 erhalten.

Im Ergebnis der Untersuchungen im Gebiet wurden folgende drei Schwerpunktbereiche festgelegt:

- I Leipziger Straße / Rinckartstraße / Wallstraße / Eckartstraße
- II Leipziger Straße / Marktplatz und Nikolaiplatz / Torgauer Straße
- III Torgauer Straße / Dr.-Külz-Ring / Samuelisdamm

Im Vorfeld des SEKOs Stadtzentrum wurden folgende Konzepte erstellt:

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK), Grobkonzept von 2001
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Feinkonzept von 2001
- Gesamtstädtisches Integriertes Stadtentwicklungskonzept mit Stand 2005
- Fortschreibung INSEK (Bevölkerung und Wohnungswirtschaft) für die Stadtumbaugebiete 4 und 5 von 2009
- SEKO Stadtumbaugebiet 4 von 2011
- SEKO Stadtumbaugebiet 5 / Statteilzentrum Ost von 2012
- SEKO Stadtumbaugebiet Innenstadt von 2013 (Das Stadtumbaugebiet kam nie zum Einsatz, da keine Aufnahme in das Förderprogramm erfolgte.)

Im SEKO Stadtzentrum wurden die für das Stadtumbaugebiet 4 und das Sanierungsgebiet „Altstadtkern“ vorliegenden konzeptionellen Planungen, die Ideen des Wettbewerbsbeitrages zur City-Offensive Sachsen „Ab in die Mitte“ 2013 sowie Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zur energetischen Stadtsanierung für das ehemalige Stadtumbaugebiet „Innenstadt“ berücksichtigt.

Hinweis:

Über das Ergebnis der Untersuchungen im Gebiet wurden die Mitglieder des Bauausschusses zusätzlich in Form einer Powerpoint-Präsentation durch die STEG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH informiert.

Ein komplettes SEKO wird hiermit den Fraktionen zu Händen der Fraktionsvorsitzenden übersandt.

Anlagen: Auszüge aus dem SEKO

- Abgrenzungsplan
- Pkt. 7.1 Schwerpunktbereiche
- Pkt 7.2 Maßnahmen und Umsetzungsplanung
- Plan: Missstände und Potenziale; Plan: Maßnahmen

finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Das Honorar für die Erstellung des SEKOs beträgt 5.741,45 €.

Die Ausgaben werden aus dem Produkt Stadtumbau beglichen. Zwei Drittel der Ausgaben werden gefördert, wenn das Stadtzentrum in das Fördergebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aufgenommen wird.

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	

